

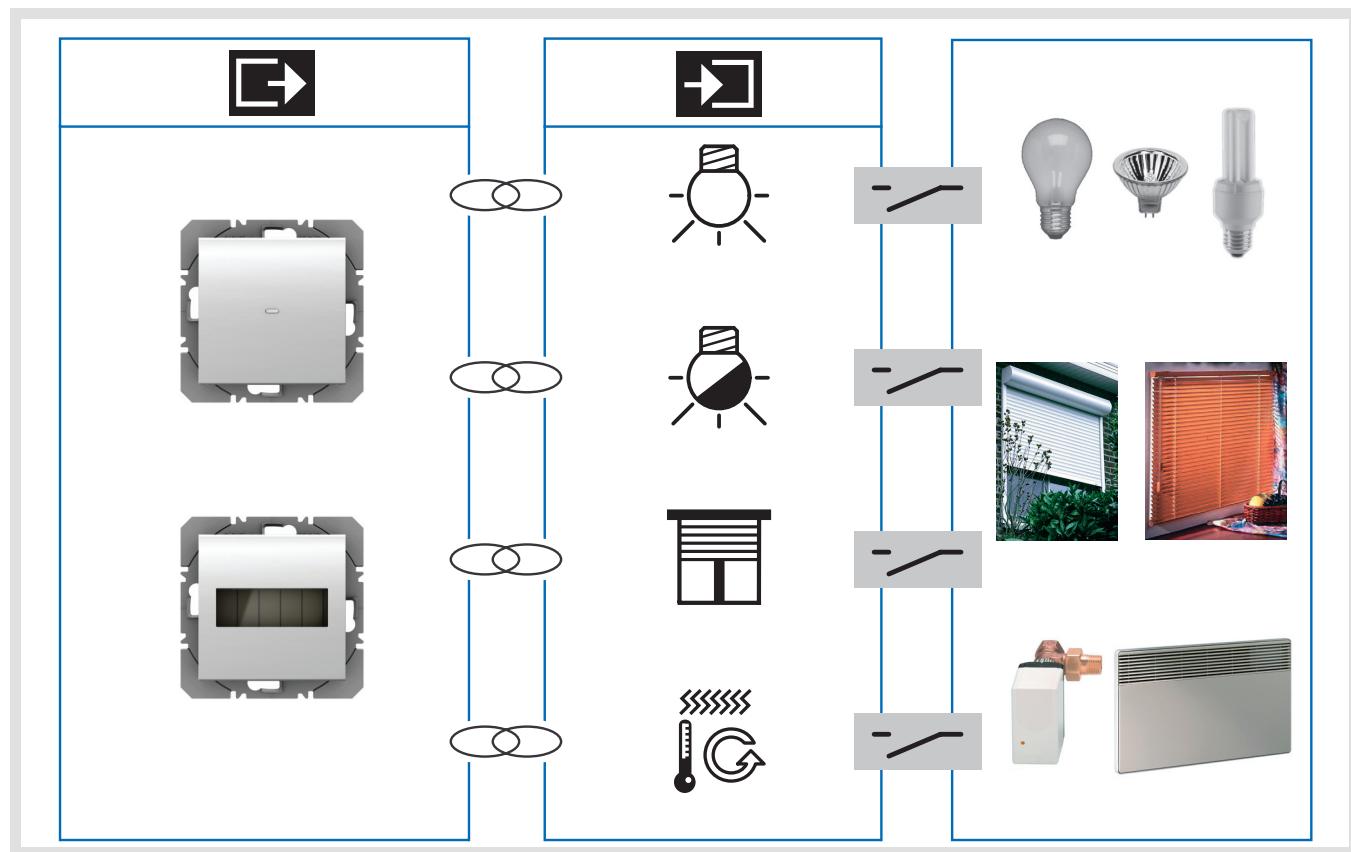


## Verknüpfungsgerät Tebis TX100

Funkeingangsprodukte quicklink 

Elektrische / mechanische Eigenschaften: siehe die Bedienungsanleitung des Produkts

	Bestellnummer	Produktbezeichnung	TX100 Version	TP-Produkt █ Funkprodukt 
	WYT11xQB WYT12xQB	Funk Tastsensor 1-fach Batterie Funk Tastsensor 2-fach Batterie	≥ 2.7.0	
	WYT11xQS WYT12xQS	Funk Tastsensor 1-fach Batterie (Solar) Funk Tastsensor 2-fach Batterie (Solar)	≥ 2.7.0	



## Inhaltsverzeichnis

1. Präsentation.....	3
1.1 Allgemeines .....	3
1.2 Allgemeines Schema.....	3
1.3 Produktbeschreibung.....	4
1.4 Funktionsbeschreibung .....	4
2. Konfiguration und Parametrierung .....	5
2.1 Konfiguration .....	5
2.2 Funktion Beleuchtungsschalter .....	5
2.3 Funktionen Beleuchtung Dimmen .....	7
2.4 Funktion Rollladen / Jalousien.....	9
2.5 Funktion Heizen / Kühlen .....	11
2.6 Szenen-Funktionen .....	12
3. Modus "+ Info" und "Expert" des TX100.....	13
3.1 Modus + Info.....	13
3.2 Expertenmodus .....	13
4. Funktion Werkseinstellung.....	15
4.1 Werkseinstellung durch den TX100.....	15
4.2 Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt .....	15
5. Eigenschaften .....	15

# 1. Präsentation

## 1.1 Allgemeines

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Funksender sind quicklink<sup>®</sup> Funkprodukte. Erkennbar sind sie an der Konfigurationstaste **cfg** die in allen Produkten vorhanden ist. Quicklink<sup>®</sup> kennzeichnet den werkzeuglosen Konfigurationsmodus.

Diese Produkte können via den Medienkoppler ebenfalls im E Modus mittels Verknüpfungsgerät USB oder im S Modus mittels ETS konfiguriert werden.

In diesem Fall muss die Version des TR131 den folgenden Merkmalen entsprechen:

- Firmware:  $\geq 1.2.5$
- Plug-in:  $\geq 1.0.11$

Dieses Dokument beschreibt das Konfigurationsprinzip mit dem Werkzeug TX100 und den in diesem Modus verfügbaren Funktionen.

Innerhalb einer Installation ist ein einziger Konfigurationsmodus zu verwenden.

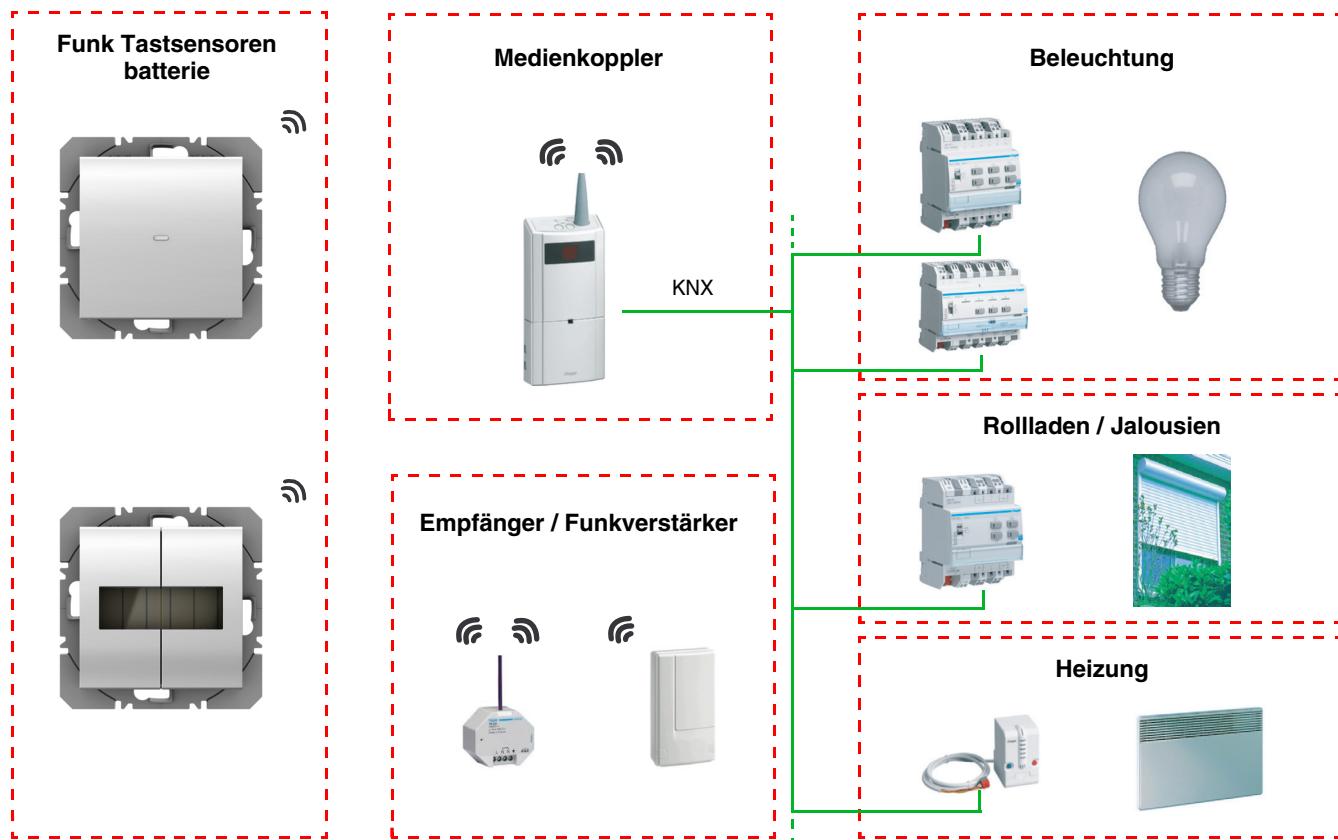
**Um ein bereits in einer anderen Installation ungeachtet der ursprünglichen Konfiguration (quicklink<sup>®</sup>, TX100 oder ETS) programmiertes Produkt mit TX100, wiederzuverwenden muss die Werkseinstellung zurückgestellt werden.**

### Spezifische Besonderheiten der Funksender quicklink<sup>®</sup>

Die Betätigung der Taste **cfg** ermöglicht die Aktivierung des Konfigurationsmodus. In diesem Modus kommuniziert das Produkt bidirektional.

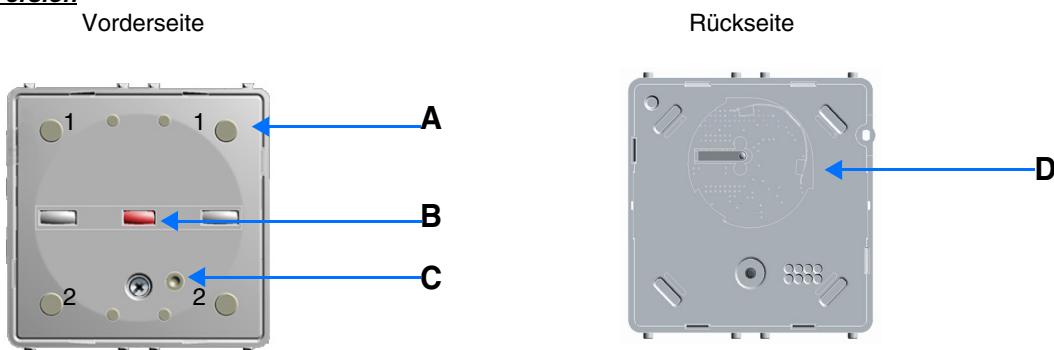
Bei den in diesem Dokument beschriebenen Funksendern sind ausschließlich Eingangsprodukte vom Typ Tastsensor.

## 1.2 Allgemeines Schema

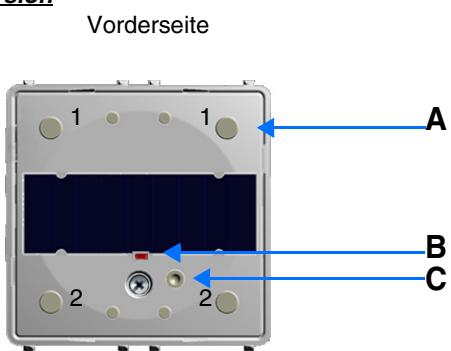


## 1.3 Produktbeschreibung

### Batterie Version



### Solar Version



A: Taster

B: Konfigurations-LED

C: Taste cfg

D: Batterie 3V Lithium

## 1.4 Funktionsbeschreibung

Die Funksender ermöglichen das Senden der Befehle für Beleuchtung, Rolllände und Jalousien, Heizung / Kühlung, Szenen.

### ■ Steuerbefehle

- Beleuchtungssteuerung
  - Taster UM, EIN, AUS, EIN / AUS, Zeitschalter
  - 1 oder 2 Tasten Dimmen
- Rollladen / Jalousiensteuerung
  - AUF, AB, Stopp, Lamellenwinkel
  - 1- oder 2-Tastensteuerung
- Auswahl Betriebsart (Heizung)
  - Komfort, Nachabsenkung, Frostschutz, Auto, Standby
- Szenensteuerung

## 2. Konfiguration und Parametrierung

### 2.1 Konfiguration

Diese Funktionen werden eingerichtet im Standard-Konfigurationsmodus des TX100 durch Herstellung von Verbindungen mit den geeigneten Ausgangs-Produkten. Bei normalem Betrieb funktionieren die Funksender in unidirektionalem Modus. Die Konfiguration erfolgt im bidirektionalen Modus.

#### ■ Konfigurationsprinzip

##### → Aktivierung des Konfigurationsmodus

- Drücken Sie nacheinander jeden Tastsensor **cfg** aller zu programmierenden Sender um ihn für die Konfiguration "bereitzumachen". Beim Drücken beginnt die LED **cfg** des betroffenen Senders rot zu leuchten und erlischt bei Betätigung der Taste **cfg** des nächsten Senders etc. Für die Dauer der Konfiguration schalten somit alle ausgewählten Sender in den bidirektionalen Modus. Dieser Modus wird nach 10 min oder Umschalten in TX100 automatisch wieder verlassen,
- Gehen Sie in den Modus Prog und führen Sie einen langen Druck auf die Taste  des TX100 aus um die Lernfunktion der Produkte der Installation zu starten.

##### → Für die Nummerierung der Funkeingänge:

- Vergewissern Sie sich dass der Konfigurationsmodus auf Ihrem Sender noch aktiv ist oder betätigen Sie ansonsten erneut die Taste **cfg**,
- In den Nummerierungs-Modus Num umschalten → Eingänge →  (Sie können den Filter - unidir verwenden)
- Den Taster des zu nummerierenden Eingangs drücken. Bei Erkennung des Eingangs erklingt ein Tonsignal, der Konfigurator teilt ihm automatisch eine Nummer zu,
- Für weitere Eingänge.

##### → Um einem Eingang eine Funktion zuzuweisen:

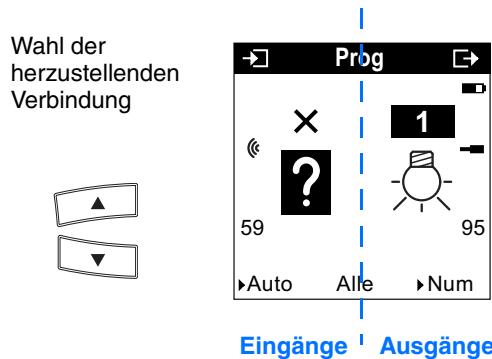
- In den Nummerierungs-Modus Num umschalten,
- Die gewünschte Eingangsnummer auswählen,
- Auf  drücken,
- Die Funktion wählen und mit  bestätigen.

### 2.2 Funktion Beleuchtungsschalter

Die schaltenden Beleuchtungsfunktionen erlauben, auf der rechten Hälfte des Displays durch das Symbol  dargestellte Beleuchtungs-Ausgänge anzusteuern.

Siehe Konfigurations-Anleitungen der verschiedenen Beleuchtungsausgangsprodukte für die Installation und die Konfiguration dieser Produkte.

Nach der Nummerierung erscheinen die verfügbaren Funktionen und Verknüpfungen in der linken Hälfte des TX100 Bildschirms.



Das Symbol  zeigt an, dass es sich um Funkeingänge handelt. Um die Funktionen zu wählen muss in den Nummerierungs-Modus umgeschaltet werden.

Die untenstehende Tabelle beschreibt die für das Produkt kompatiblen Verbindungs-Typen:

Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
 EIN	Die EIN-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis einzuschalten.	Die Aktivierung des Eingangs löst das Einschalten des Lichts aus. Durch aufeinanderfolgende Aktivierungen bleibt es eingeschaltet.
 AUS	Die AUS-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis auszuschalten.	Die Aktivierung des Eingangs löst das Löschen des Lichts aus. Durch aufeinanderfolgende Aktivierungen bleibt es ausgeschaltet.
 Taster UM*	Die Taster UM-Funktion dient dazu, den Zustand des Beleuchtungskreises umzuschalten.	Jede Aktivierung des Eingangs löst die Umkehrung des Status des Ausgangskontakts aus.
 Schalter	Die Schalter-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis ein- oder auszuschalten.	Das Schliessen des Eingangskontakts löst das Einschalten des Lichts aus. Das Öffnen des Eingangskontakts löst das Löschen des Lichts aus.
 Zeitschalter EIN	Die Funktion Zeitschalterbetrieb EIN dient dazu, den Beleuchtungskreis für eine parametrierbare Dauer einzuschalten.  Die Einschaltzeit nach Bestätigung der Verbindung wählen: Einstellbereich [0 Sek - 24 Std]  Inaktiv, 1 s, 2 s, 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 20 s, 30 s, 45 s, 1 min, 1 min 15 s, 1 min 30 s, 2 min, 2 min 30 s, 3 min, 5 min, 15 min, 20 min, 30 min, 1 h, 2 h, 3 h, 5 h, 12 h, 24 h.	Die Aktivierung des Eingangs durch einen kurzen Druck von <1 s löst das zeitgeschaltete Einschalten des Lichts aus.  Unterbrechung des Zeitschalterbetriebs: Die Aktivierung des Eingangs durch einen langen Druck von >1 s wird die laufende Zeitschaltung abgebrochen.  Verlängerung der Einschaltzeit: Indem man die Zeitschaltung n Mal während der ersten zehn Sekunden nach Verzögerungsbeginn betätigt, multipliziert man die Verzögerungszeit n Mal mit dem Wert des Parameters <b>Zeitschalterbetrieb</b> .  Wiederanlauf des Zeitschalterbetriebs: Eine Betätigung 10 s nach Beginn der Verzögerung bewirkt eine einmalige Verlängerung der Zeitschaltung.
 Zeitschalter AUS	Die Zeitschalter AUS-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis für eine parametrierbare Dauer auszuschalten.  Die Einschaltzeit nach Bestätigung der Verbindung wählen: Einstellbereich [0 Sek - 24 Std]  Inaktiv, 1 s, 2 s, 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 20 s, 30 s, 45 s, 1 min, 1 min 15 s, 1 min 30 s, 2 min, 2 min 30 s, 3 min, 5 min, 15 min, 20 min, 30 min, 1 h, 2 h, 3 h, 5 h, 12 h, 24 h.	Die Aktivierung des Eingangs durch einen kurzen Druck von <1 s löst das zeitgeschaltete Löschen des Lichts aus.  Unterbrechung des Zeitschalterbetriebs: Die Aktivierung des Eingangs durch einen langen Druck von >1 s wird die laufende Zeitschaltung abgebrochen.  Verlängerung der Einschaltzeit: Indem man die Zeitschaltung n Mal während der ersten zehn Sekunden nach Verzögerungsbeginn betätigt, multipliziert man die Verzögerungszeit n Mal mit dem Wert des Parameters <b>Zeitschalterbetrieb</b> .  Wiederanlauf des Zeitschalterbetriebs: Eine Betätigung 10 s nach Beginn der Verzögerung bewirkt eine einmalige Verlängerung der Zeitschaltung.

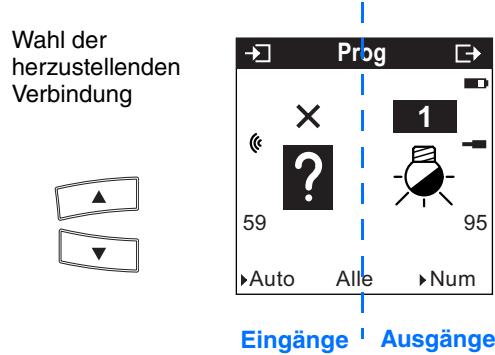
\* Bei normalem Betrieb funktionieren die Funksender in unidirektionalem Modus. Sie schalten bei jedem Befehl vom Typ **Taster UM** vorübergehend in den bidirektionalen Modus um die Statusumkehrung des Ausgangs zu gewährleisten.

## 2.3 Funktionen Beleuchtung Dimmen

Die Funktionen Beleuchtung dimmen erlauben, auf der rechten Hälfte des Displays durch das Symbol  dargestellte Beleuchtungs-dimm-Ausgänge anzusteuern.

Siehe Konfigurations-Anleitungen der verschiedenen Beleuchtungs-dimm-Ausgangsprodukte für die Installation und die Konfiguration dieser Produkte.

Nach der Nummerierung der Taster erscheinen die verfügbaren Funktionen und Verbindungen auf der linken Hälfte der Anzeige des TX100.



Das Symbol  zeigt an, dass es sich um Funkeingänge handelt. Um die Funktionen zu wählen muss in den Nummerierungs-Modus umgeschaltet werden.

Die untenstehende Tabelle beschreibt die für das Produkt kompatiblen Verbindungs-Typen:

Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
 EIN	Die EIN-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis einzuschalten.	Die Aktivierung des Eingangs bewirkt das Einschalten des Lichts auf der zuletzt gespeicherten Stufe. Aufeinander folgende Aktivierungen halten den Lichtpegel auf der zuletzt gespeicherten Stufe.
 AUS	Die AUS-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis auszuschalten.	Die Aktivierung des Eingangs bewirkt das Ausschalten des Lichts bei 0%. Durch aufeinanderfolgende Aktivierungen bleibt es ausgeschaltet.
 Taster UM*	Die Taster UM-Funktion dient dazu, den Zustand des Beleuchtungskreises umzuschalten.	Die Aktivierung des Eingangs bewirkt den Wechsel zwischen dem Einschalten auf der zuletzt gespeicherten Stufe und dem Ausschalten bei 0%. Jede folgende Aktivierungen bewirkt eine Umkehrung des Zustands des Ausgangskontakts.
 Dimmen 1 Tastsensor*	Die Funktion 1 Tasten-Dimmen dient dazu, das Licht mit einem einzigen Taster zu dimmen.	Die Aktivierung des Eingangs durch eine kurze Betätigung bewirkt das Umschalten zwischen der zuletzt gespeicherten Stufe und dem Ausschalten auf 0%. Die Aktivierung des Eingangs durch einen langen Druck bewirkt das Hochdimmen (EIN) oder das Abdimmnen (AUS) der Beleuchtung.
 Dimmen 2 Tastsensoren: Hochdimmen (EIN)	Die Funktion Hochdimmen dient dazu, den Ausgangspegel zu erhöhen.	Die Aktivierung des Eingangs durch einen kurzen Druck bewirkt das Einschalten auf der zuletzt gespeicherten Stufe. Die Aktivierung des Eingangs durch einen langen Druck bewirkt ein Hochdimmen (EIN) der Beleuchtung.
 Dimmen 2 Tastsensoren: Abdimmnen (AUS)	Die Funktion Abdimmnen dient dazu, den Ausgangspegel zu reduzieren.	Die Aktivierung des Eingangs durch kurzen Druck bewirkt das Ausschalten des Lichts. Die Aktivierung des Eingangs durch einen langen Druck bewirkt das Abdimmnen (AUS) der Beleuchtung.

Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
	<p><b>Schalter</b></p> <p>Die Schalter-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis ein- oder auszuschalten.</p>	<p>Das Schliessen des Eingangskontakts bewirkt das Einschalten des Lichts auf der zuletzt gespeicherten Stufe.</p> <p>Das Öffnen des Eingangskontakts bewirkt das Ausschalten des Lichts bei 0%.</p>
	<p><b>Zeitschalter EIN</b></p> <p>Die Funktion Zeitschalterbetrieb EIN dient dazu, den Beleuchtungskreis für eine parametrierbare Dauer einzuschalten.</p> <p>Die Einschaltzeit nach Bestätigung der Verbindung wählen: Einstellbereich [0 Sek - 24 Std]</p> <p>Inaktiv, 1 s, 2 s, 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 20 s, 30 s, 45 s, 1 min, 1 min 15 s, 1 min 30 s, 2 min, 2 min 30 s, 3 min, 5 min, 15 min, 20 min, 30 min, 1 h, 2 h, 3 h, 5 h, 12 h, 24 h.</p>	<p>Die Aktivierung des Eingangs durch einen kurzen Druck von &lt;1 s löst das zeitgeschaltete Einschalten des Lichts aus (auf der zuletzt gespeicherten Stufe).</p> <p>Unterbrechung des Zeitschalterbetriebs: Die Aktivierung des Eingangs durch einen langen Druck von &gt;1 s bewirkt das Abschalten der laufenden Zeitfunktion sowie das Ausschalten bei 0% (AUS).</p> <p>Verlängerung der Einschaltzeit: Indem man die Zeitschaltung n Mal während der ersten zehn Sekunden nach Verzögerungsbeginn betätigt, multipliziert man die Verzögerungszeit n Mal mit dem Wert des Parameters <b>Zeitschalterbetrieb</b>.</p> <p>Wiederanlauf des Zeitschalterbetriebs: Eine Betätigung 10 s nach Beginn der Verzögerung bewirkt eine einmalige Verlängerung der Zeitschaltung.</p>
	<p><b>Zeitschalter AUS</b></p> <p>Die Zeitschalter AUS-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis für eine parametrierbare Dauer auszuschalten.</p> <p>Die Einschaltzeit nach Bestätigung der Verbindung wählen: Einstellbereich [0 Sek - 24 Std]</p> <p>Inaktiv, 1 s, 2 s, 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 20 s, 30 s, 45 s, 1 min, 1 min 15 s, 1 min 30 s, 2 min, 2 min 30 s, 3 min, 5 min, 15 min, 20 min, 30 min, 1 h, 2 h, 3 h, 5 h, 12 h, 24 h.</p>	<p>Die Aktivierung des Eingangs durch einen kurzen Druck von &lt;1 s löst das zeitgeschaltete Löschen des Lichts aus.</p> <p>Unterbrechung des Zeitschalterbetriebs: Die Aktivierung des Eingangs durch einen langen Druck von &gt;1 s bewirkt das Anhalten der laufenden Zeitfunktion und das Einschalten des Lichts auf der zuletzt gespeicherten Stufe.</p> <p>Verlängerung der Einschaltzeit: Indem man die Zeitschaltung n Mal während der ersten zehn Sekunden nach Verzögerungsbeginn betätigt, multipliziert man die Verzögerungszeit n Mal mit dem Wert des Parameters <b>Zeitschalterbetrieb</b>.</p> <p>Wiederanlauf des Zeitschalterbetriebs: Eine Betätigung 10 s nach Beginn der Verzögerung bewirkt eine einmalige Verlängerung der Zeitschaltung.</p>

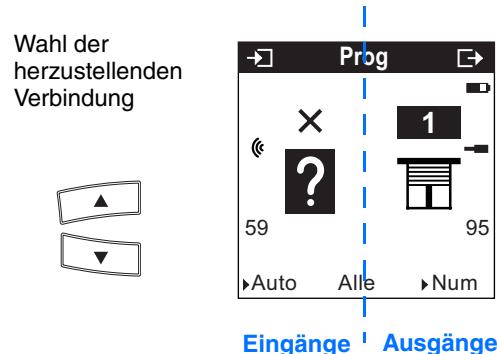
\* Bei normalem Betrieb funktionieren die Funksender in unidirektionalem Modus. Sie schalten bei jedem Befehl vom Typ **Taster UM** vorübergehend in den bidirektionalen Modus um die Statusumkehrung des Ausgangs zu gewährleisten.

## 2.4 Funktion Rollladen / Jalousien

Die Funktionen Rollladen / Jalousien erlauben, auf der rechten Hälfte des Displays durch das Symbol  dargestellte Rollladen / Jalousie-Ausgänge anzusteuern.

Siehe Konfigurations-Anleitungen der verschiedenen Rollladen- / Jalousie-Ausgangsprodukte für die Installation und die Konfiguration dieser Produkte.

Nach der Nummerierung der Taster erscheinen die verfügbaren Funktionen und Verbindungen auf der linken Hälfte der Anzeige des TX100.



Das Symbol  zeigt an, dass es sich um Funkeingänge handelt. Um die Funktionen zu wählen muss in den Nummerierungs-Modus umgeschaltet werden.

Die untenstehende Tabelle beschreibt die für das Produkt kompatiblen Verbindungs-Typen:

Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
 AUF / Stopp	Die AUF / Stopp-Funktion dient dazu, einen Rollladen oder eine Jalousie aufzufahren oder zu stoppen oder die Position der Lamellen einer Jalousie zu ändern.	<p>In der Betriebsart Rollladen*:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aktivierung des Eingangs bewirkt das zeitverzögerte Schliessen des Ausgangskontakts AUF* (Funktion Auffahren eines Rollladen oder einer Jalousie).</li> </ul> <p>In der Betriebsart Jalousie*:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aktivierung des Eingangs durch kurzen Druck bewirkt das kurze Schliessen des Ausgangskontakts AUF (Funktion Orientierung der Lamellen einer Jalousie),</li> <li>Die Aktivierung des Eingangs durch langen Druck bewirkt das zeitverzögerte Schliessen des Ausgangskontakts AUF (Funktion Auffahren eines Rollladen oder einer Jalousie).</li> </ul> <p>Bei laufender Zeitfunktion bewirkt die Aktivierung des Eingangs durch kurzen Druck das Öffnen des Kontakts (Stopp-Funktion).</p>

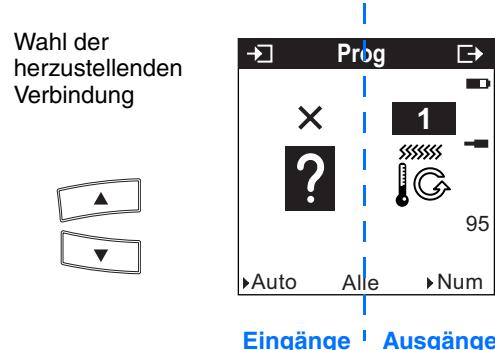
Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
	<p>AB / Stopp</p> <p>Die AB-Funktion dient dazu, einen Rollladen oder eine Jalousie abzufahren oder zu stoppen oder die Position der Lamellen einer Jalousie zu ändern.</p>	<p>In der Betriebsart Rollladen*:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aktivierung des Eingangs bewirkt das zeitverzögerte Schliessen des Ausgangskontakts AB* (Funktion AB-Fahren eines Rollladens oder einer Jalousie).</li> </ul> <p>In der Betriebsart Jalousie*:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aktivierung des Eingangs durch kurzen Druck bewirkt das kurze Schliessen des Ausgangskontakts AB (Funktion Orientierung der Lamellen einer Jalousie),</li> <li>Die Aktivierung des Eingangs durch langen Druck bewirkt das zeitverzögerte Schliessen des Ausgangskontakts AB (Funktion Auffahren eines Rollladen oder einer Jalousie).</li> </ul> <p>Bei laufender Zeitfunktion bewirkt die Aktivierung des Eingangs durch kurzen Druck das Öffnen des Kontakts (Stopp-Funktion).</p>
	<p>AUF / AB / Stopp</p> <p>Mit der AUF / AB / Stopp-Funktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie mit einem einzigen Taster AUF- bzw. abgefahren oder gestoppt werden.</p>	<p>Nur die Funktionen der Betriebsart Rollladen sind aktiv, die Funktion Orientierung der Lamellen einer Jalousie ist nicht zugänglich.</p> <p>Wiederholte Aktivierungen bewirken eine Funktionsweise vom Typ Rollladen-Modus gemäß Auf (verzögertes Schließen des AUF-Ausgangs) Stopp (Öffnen der Ausgangskontakte) AB (verzögertes Schließen des AB-Ausgangs)*.</p>

\* Die Betriebsarten und Verzögerungsdauern können parametert werden (siehe TX100-Konfigurationsanweisungen der Rollladen- / Jalousien-Schaltaktoren).

## 2.5 Funktion Heizen / Kühlen

Die Funktionen Heizen / Kühlen erlauben, einen auf der rechten Hälfte des Displays durch das Symbol  dargestellten Thermostaten oder Regler anzusteuern.

Siehe die Konfigurations-Anleitungen der Thermostate, Raumtemperaturregler und Regler für die Installation und die Konfiguration dieser Produkte.



Das Symbol  zeigt an, dass es sich um Funkeingänge handelt. Um die Funktionen zu wählen muss in den Nummerierungs-Modus umgeschaltet werden.

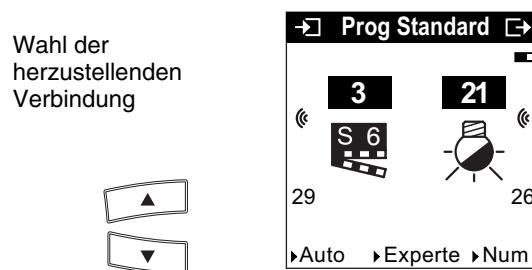
Die untenstehende Tabelle beschreibt die für das Produkt kompatiblen Verbindungs-Typen:

Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
	Zeitbetriebs-Änderung Komfort	Die Funktion Zeitbetriebsänderung Komfort erlaubt das Aktivieren der Betriebsart Komfort.  Dieser Befehl wird durch jeden anderen Befehl zur Aktivierung einer Betriebsart annulliert.
	Zeitbetriebs-Änderung Nachtbetrieb	Die Funktion Zeitbetriebsänderung Nachtbetrieb erlaubt das Aktivieren der Betriebsart Nachtbetrieb.  Dieser Befehl wird durch jeden anderen Befehl zur Aktivierung einer Betriebsart annulliert.
	Sollwertänderung Frostschutz	Die Funktion Sollwertänderung Frostschutz dient dazu, beim Heizen die Betriebsart Frostschutz und beim Kühlen die Betriebsart Hitzeschutz zu aktivieren.  Dieser Befehl wird durch jeden anderen Befehl zur Aktivierung einer Betriebsart annulliert.
	Auto (Rückkehr ins Haus)	Die Funktion Auto annuliert die aktuelle Ausnahme für die Rückkehr zum Sollwert, der dem Automatik-Modus entspricht.  Dieser Befehl wird durch jeden anderen Befehl zur Aktivierung einer Betriebsart annulliert.
	Sollwertänderung Standby	Die Funktion Sollwertänderung Standby dient der Aktivierung der Betriebsart Standby.  Dieser Befehl wird durch jeden anderen Befehl zur Aktivierung einer Betriebsart annulliert.

## 2.6 Szenen-Funktionen

### ■ Herstellung der Verbindungen

Durch die Wahl einer Funktion Szene (Nummer 1 bis 8) können Verbindungen zwischen einem Taster und Ausgängen, die der Szene abgehören sollen, hergestellt werden.

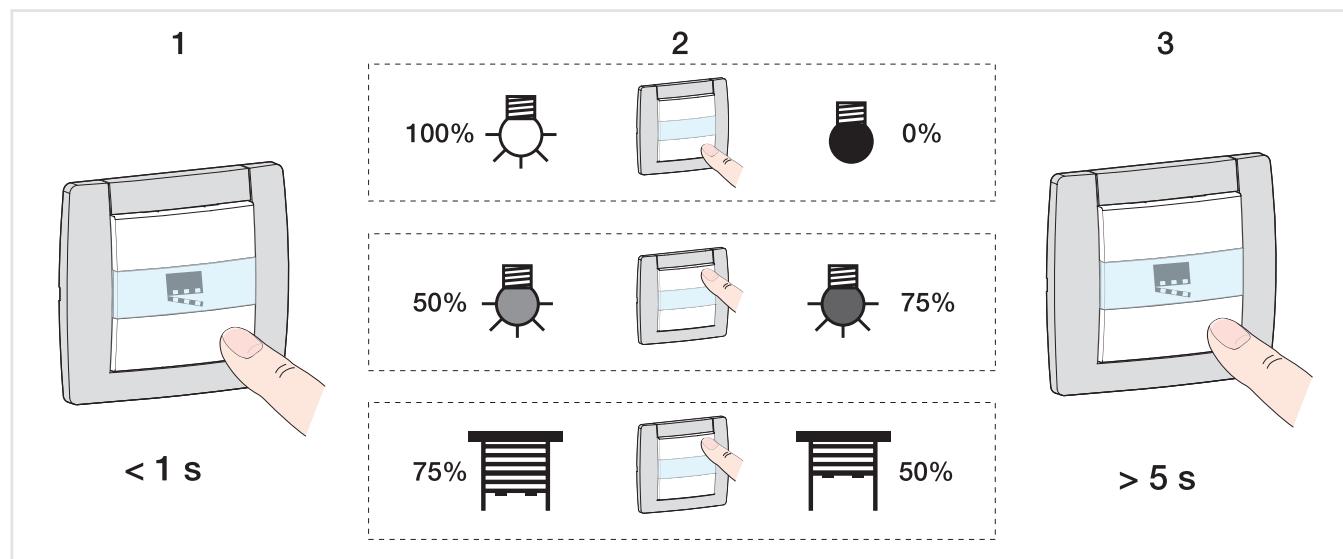


Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
S 1 ... S 8	Szene 1 bis 8  Die Funktion Szene fasst mehrere Ausgänge zusammen. Diese Ausgänge können in einen vordefinierten Zustand geschaltet werden. Die Szene wird durch einen Tastendruck (Taster) aktiviert. Jeder Ausgang kann in 8 unterschiedliche Szenen integriert werden.	Die Festlegung des Zustandes jedes Ausgangs kann erfolgen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Durch Parametrierung der Ausgänge,</li> <li>Durch Einlernen mit den Tastern der Anlage oder mit den auf der Vorderseite der Produkte befindlichen Handbedienungstasten.</li> </ul>

### ■ Einlernen und Abspeichern der Szenen

Dieses Verfahren ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene durch das lokale Betätigen der im Bereich Ambiente einer Funk-Fernbedienung liegenden Tastsensoren.

- Aktivierung der Szene durch kurzen Druck auf den Sender, der die Szene auslöst,
- Die Ausgänge (Beleuchtung, Rollläden, Thermostat,...) mit den üblichen lokalen Befehlen (Tastsensor, Fernbedienung...) in den gewünschten Zustand schalten,
- Den Zustand der Ausgänge speichern durch einen langen Druck von mehr als 5 s auf den Sender der die Szene auslöst. Die Speicherung wird durch die vorübergehende Aktivierung der Ausgänge angezeigt.



### 3. Modus "+ Info" und "Expert" des TX100

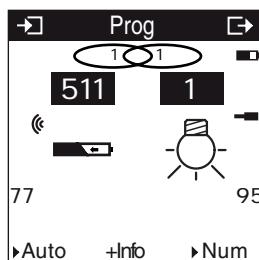
#### 3.1 Modus + Info

##### ■ Batterie schwach

Für Funksender mit Batterie liefert ein zusätzlicher Eingang die Information: Batterie schwach. Sie wird durch das Symbol  am Display des TX100 angezeigt. Dieser Eingang wird in absteigender Reihenfolge angefangen bei 511 nummeriert. Er ist über den Filter "+ Info" im Modus "Prog" des TX100 erhältlich.

##### ■ Verknüpfung erstellen "Batterie schwach"

- Tasten  oder  drücken zur Auswahl des Eingangs Batterie schwach und eines Ausgangs,
- Drücken Sie zum Bestätigen der Verbindung lange auf .



#### 3.2 Expertenmodus

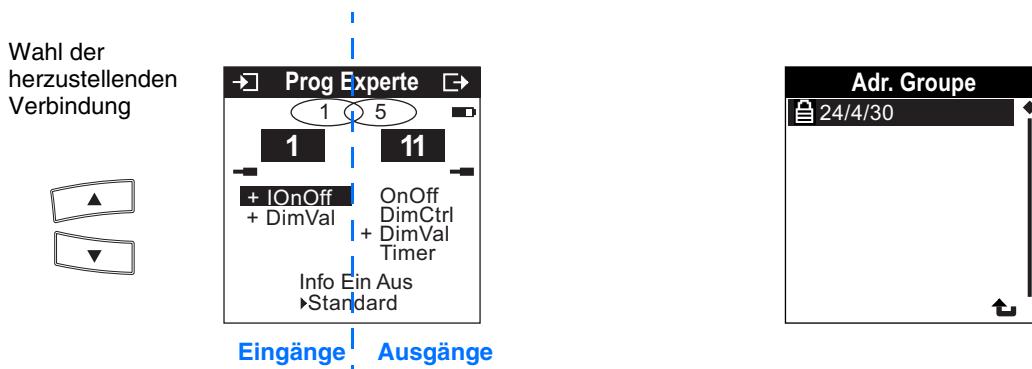
##### ■ Allgemeines

Für eine Programmierung im Expertenmodus sind Grundkenntnisse in KNX erforderlich (z. B. Software ETS).

Der Expertenmodus dient dazu:

- KNX-Produkte in die Installation einzubinden, die nicht durch ETS konfigurierbar sind (Anzeigegerät, Internet-Gateway, Domovea),
- Spezifische, nicht in dem Standard-Konfigurationsmodus verfügbare Verbindungen herzustellen.

Im Expertenmodus werden die Funktionen mittels der im Konfigurationsmodus ETS verwendeten Kommunikationsobjekten dargestellt. Die Objekte erscheinen in einer Liste unter den Nummern der Eingänge und der Ausgänge.



Mit dem Expertenmodus können Verbindungen zwischen Objekten mit demselben Format durch Zuweisung der gleichen Gruppenadresse hergestellt werden.

■ Liste der verfügbaren Objekte

**Schaltende oder dimmende Beleuchtungsbefehle**

Bezeichnung TX100	Bezeichnung ETS	Funktion	Format	Beschreibung
OnOff	On/Off	EIN / AUS	EIS1 1 Bit	Erlaubt, einen EIN / AUS-Befehl zu senden.
IOnOff	InfoOn/Off	Info Ein Aus	EIS1 1 Bit	Gibt den Zustand des Ausgangs an.
DimCtrl	DimmingCtrl	Dimm-Befehl	1 Bit	Erlaubt, den Ausgangspegel eines Dimmers zu ändern.
Timer	TimedStartstop	Zeitschalter	EIS1 1 Bit	Erlaubt, einen Treppenlichtzeitschalter zu aktivieren oder zu stoppen.

**Rollladen / Jalousiensteuerung**

Bezeichnung TX100	Bezeichnung ETS	Funktion	Format	Beschreibung
StepStop	StepStop	Lamellenwinckel	1 Bit	Erlaubt, einen Befehl für die Verstellung der Lamellen einer Jalousie zu senden.
UpDown	UpDown	AUF / AB	1 Bit	Erlaubt, einen AUF- oder AB-Befehl für einen Rollladen oder eine Jalousie zu senden.
IUpDown	InfoMoveUpDown	Info AUF / AB	1 Bit	Gibt den Zustand des AUF / AB-Ausgangs an (Befehl 1 BP).

**Heizungs / Kühlungs-Steuerung**

Bezeichnung TX100	Bezeichnung ETS	Funktion	Format	Beschreibung
HvacMode	HvacMode	Sollwertauswahl	1 Byte	Erlaubt, eine Heiz- oder Kühl-Betriebsart (Komfort, Nachtbetrieb,...) zu aktivieren.

**Szene**

Bezeichnung TX100	Bezeichnung ETS	Funktion	Format	Beschreibung
Scene	SceneNumber	Szene	1 Byte	Erlaubt die Aktivierung einer Szene durch Angabe deren Nummer.

## 4. Funktion Werkseinstellung

Diese Funktion ermöglicht die Rückstellung des Produkts in seine ursprüngliche Konfiguration (Werkseinstellung). Nach einer Rücksetzung kann das Produkt in einer neuen Anlage verwendet werden. Die Werkseinstellung kann entweder direkt am Produkt oder mittels des Menüs Produktverwaltung / Werkseinstellung des TX100 ausgeführt werden. Letztere Möglichkeit wird empfohlen, wenn das Produkt Teil der von TX100 konfigurierten Installation ist.

### 4.1 Werkseinstellung durch den TX100

Das Produkt ist in der Anlage: es erscheint in der Liste der Produkte des Menüs Werkseinstellung, die auf die Werkseinstellung zurückgestellt werden können.

- Das Produkt in der Liste wählen,
-  drücken und die Löschung bestätigen.

Nach einer Werkseinstellung muss die Anlage wieder eingelernt werden, um die auf Werks-Konfiguration zurückgestellten Produkte wieder zu finden.

### 4.2 Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt

Die Rückstellung auf die Werkseinstellung kann am Produkt erfolgen, wenn die Daten des Projekts TX100 verloren wurden oder das Produkt nicht zur Installation gehört.

Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt:

- Langer Druck (> 10 Sekunden) auf den Taster "Cfg", dann den Taster loslassen, sobald die Led "Cfg" zu blinken beginnt,
- Erst nach dem Erlöschen der Led "Cfg" ist die Werkseinstellung erfolgreich beendet.

**Um ein bereits in einer anderen Installation ungeachtet der ursprünglichen Konfiguration (quicklink, TX100 oder ETS) programmiertes Produkt mit TX100, wiederzuverwenden muss die Werkseinstellung zurückgestellt werden.**

## 5. Eigenschaften

Produkt	WYT11xQS / QB	WYT12xQS / QB
Max. Anzahl der Gruppenadressen	86	79
Max. Anzahl der Zuordnungen	95	95

**D** Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG  
Zum Gunterstal  
D-66440 Blieskastel  
<http://www.hagergroup.de>  
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

**A** Hager Electro GesmbH  
Dieselgasse 3  
A-2333 Leopoldsdorf  
[www.hagergroup.at](http://www.hagergroup.at)  
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

**CH** Hager Tehalit AG  
Glattalstrasse 521  
8153 Rümlang  
<http://www.hagergroup.ch>  
Tel.: 0049 (0)1 817 71 71